

Inhalt

Danksagung	9
1. Einleitung	11
1.1 Experimentelle Praktiken in der Wissensgesellschaft	13
1.2 Typologie des Experimentierens	16
1.3 Realexperimente: Überraschung und Akkommodation	19
1.4 Zum weiteren Aufbau des Buches	23
2. Experiment und Modernität	27
2.1 Die Wurzeln des Experimentierens in der Renaissance	29
2.2 Legitimation des Experiments: Der baconische Kontrakt zwischen Wissenschaft und Gesellschaft	36
2.3 Das Selbst des Experimentators	41
2.4 Die Einbettung der Experimente in die Zyklizität der Natur	46
2.5 Die Verbindung von Lernprozessen innerhalb und außerhalb des Labors	51
3. Die moderne Gesellschaft als Experimentierraum	59
3.1 Gesellschaftswissenschaft und die Anwendung von Wissen	60
3.2 Die Stadt als gesellschaftliches Experiment	65
3.3 Sozialexperimente und die Experimentiergesellschaft	71
3.4 Gesellschaft im Selbstexperiment: Experimentelle Wissensgesellschaft	73

4. Rekursives Lernen in der Sackgasse:	
Viehzucht in der Savanne Tansanias	79
4.1 Mkwaja Ranch: Viehzucht als Herausforderung	82
4.2 Der Kampf gegen Zecken und Krankheitserreger	87
4.3 Von Fliegenbarrieren und sterilen Männchen: Die Kontrolle der Tsetsefliegen	93
4.4 Altöl, Ziegen und Traktoren – Mit voller Kraft gegen unerwartetes Gestrüpp	97
4.5 Sisal und Sozialismus: Externe Einflüsse auf das Schicksal der Ranch	102
4.6 Unterwegs im Labyrinth: Rekursives Scheitern	104
5. Heterogene Akteure und experimentelle Kooperationen:	
Parkgestaltung in Chicago	111
5.1 Naturschutz und Naturdesign	112
5.2 Ökologische Restaurierung in Nordamerika	113
5.3 Chicago, Green City: Ökologische Gestaltung in der Metropole	116
5.4 Stadt, Strand, Michigansee: Parkrestaurierung und städtische Planung	119
5.5 Gesellschaft und Wissenschaft in Kooperation: Die Öffentlichkeit als Gestalter	130
6. Vergessenes Wissen und Überraschungen:	
Der Sempachersee als Labor	135
6.1 Der Stand des Wissens um 1970	137
6.2 Vom Computermodell zur Seenbelüftung: Die Sanierung des Sempachersees	146
6.3 Vom überdüngten See zum überdüngten Boden	158
6.4 Durch Scheitern zum Erfolg: Seesanierung als rekursiver Lernprozess	166
7. Experimentelle Praktiken der deutschen Abfallentsorgung:	
Von der wilden Deponie zum Dualen System	173
7.1 Paradigmen der Müllentsorgung	175
7.2 Die ›wilde‹ Deponierung und die ›geordnete‹ Deponie	179
7.3 Experimentaldeponien: Die Verknüpfung von Theorie und Praxis	187

7.4	Organisationale Aspekte der Realexperimente mit Entsorgungsnetzwerken	192
7.5	Der Abfall im Kreislauf	195
7.6	Neue Wissensproduktion und die Zukunft des Mülls	204
8.	Die Zukunft des Experiments in der Wissensgesellschaft	209
Literatur		215

